

Geführte Stadtrundgänge im Jahr 2020

31.01.2020 11:49 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Geführte Stadtrundgänge im Jahr 2020



Die Nachtwächtersaison neigt sich dem Ende entgegen, bisher haben in dieser Saison schon wieder über 300 Besucher mit den Gästeführern das Mittelalterflair der nächtlichen Altstadt genossen und lustigen Geschichten und schauerlichen Anekdoten gelauscht.

Die noch ausstehenden Freitagstermine sind restlos ausgebucht, Plätze gibt es noch für Rundgänge an einem Mittwoch an folgenden Tagen: 5. Februar, 26. Februar und 25. März. Für Führungen an einem Samstag werden für den 22. Februar und den 28. März noch Anmeldungen entgegengenommen. Für die kommende Sommersaison möchte die Stadtagentur neben den bewährten Hanserundgängen erstmals die Möglichkeit bieten, auch die anderen vielfältigen Themenrundgänge für Einzelbucher zugänglich zu machen. Informationen und Anmeldungen bei der stadtinfo an der Recklinghäuser Straße 20 unter der Telefonnummer 02362-308080, stadtinfo@dorsten.de

Hier das komplette Jahresprogramm für die Monate März bis September

„Hanserundgänge“

Begleiten Sie Hansekauffrau oder Hansekaufmann im historischen Kostüm durch die einstigen mittelalterlichen Gassen. Entdecken Sie auf diesem Wege die romantische Altstadt von Dorsten mit vielen interessanten Geschichten und Anekdoten und erstmalig mit einem zünftigen Hansebrand.

7,00 Euro pro Person inklusive Umtrunk (Kinder und Jugendliche 5,00 Euro – ohne Hansebrand)

Termine: jeweils 17 Uhr ab stadtinfo Dorsten, Recklinghäuser Str. 20, Dorsten-Altstadt

Samstag, 18. April 2020

Samstag, 23. Mai 2020 – zum Mittelalterfest

Samstag, 13. Juni 2020 – zum Altstadtfest

Samstag, 22. August 2020 – zur Bierbörse

Samstag, 19. September 2020

Spezieller Rundgang für Kinder und Jugendliche

in den Sommerferien am Samstag, 18. Juli 2020

Frauengeschichtlicher Stadtrundgang (kostenlos)

Samstag, 21. März 2020 – 17 Uhr – im Rahmen der 35. Dorstener Frauenkulturtage

ab Altes Rathaus, Markt 1, Dorsten-Altstadt

„Schritt für Schritt auf den Spuren Dorstener Frauen“ - Frauen mach(t)en Geschichte – auch in Dorsten. Doch der Anteil, den sie an der Geschichte der Stadt gehabt haben, ist weitgehend unbekannt. Es gibt kaum Straßen und Plätze, die nach ihnen benannt sind und an ihre historischen Leistungen erinnern. Vera Konieczka, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dorsten, wird Ihnen die Geschichte der Dorstener Frauen erzählen. Es ist keine Anmeldung notwendig

Kunst im öffentlichen Raum

Samstag, 04. April 2020 – 17 Uhr – 5,00 Euro pro Person

ab stadinfo Dorsten, Recklinghäuser Str. 20, Dorsten-Altstadt

... "Kunstraum Dorsten?!" – Wieviel Kunst steckt in Dorstens Plätzen, Straßen oder Grünanlagen? Wann und warum sind Dinge entstanden, welchem Zeitgeist entspringen sie? Gästeführerin Petra Eißing nimmt Sie mit auf einem Rundgang der besonderen Wahrnehmung.

Jüdisches Leben in Dorsten

Samstag, 09. Mai 2020 – 17 Uhr – 5,00 Euro pro Person

ab stadinfo Dorsten, Recklinghäuser Str. 20, Dorsten-Altstadt

In Dorsten gibt es heute das Jüdische Museum Westfalen, doch nur wenige wissen, dass es im 19. Und 20. Jahrhundert ein reges jüdisches Leben in den Gassen der Altstadt gab. Der Rundgang mit Gästeführerin Barbara Seppi führt zu den Häusern, in denen die Familien einst lebten, zeichnet Lebensgeschichten einzelner herausragender Persönlichkeiten auf und führt zu den Stolpersteinen in Gedenken an die vertriebenen, deportierten und ermordeten jüdischen Mitbürger.

Tisa von der Schulenburg

Samstag, 20. Juni 2020 - 17 Uhr – 5,00 Euro pro Person

ab stadinfo Dorsten, Recklinghäuser Str. 20, Dorsten-Altstadt

Entdecken Sie in der Innenstadt Dorstens die Spuren der Künstlerin, die seit 1950 bis zu ihrem Tod im Jahr 2001 als Sr. Paula im Dorstener Ursulinenkonvent gelebt hat und Ehrenbürgerin der Stadt Dorsten ist. Gästeführerin Petra Eißing zeigt die beeindruckende Kunst, Warnrufe aus Tisa von der Schulenburgs Wissen um Ungerechtigkeit, Not, Krieg und Tod. Sie ruft zu Wachsamkeit und Standhaftigkeit auf.

Bergbau in Dorsten

Samstag, 05. September – 17 Uhr – 7,00 Euro pro Person

Ab Geschäftsstelle Bergbauverein, Brunnenplatz, Dorsten-Hervest

Einhundert Jahre Bergbaugeschichte haben Dorstens Stadtteil Hervest vornehmlich geprägt. Der Rundgang startet mit der Kolonie-Führung „So war damals“. Die Stationen sind eine historische Wohnküche am Brunnenplatz, typische Straßen, Plätze und Häuser der Kolonie, Interkultureller Siedlungsgarten. Danach Spaziergang zu den Flächen der ehemaligen Zeche Fürst Leopold. Der rote Faden „Das Erbe von Fürst Leopold“ besucht das Außengelände, die Lohnhalle und Kaue, Wasserhaltung und Maschinenhalle mit Leopold-Regal und Dampfmaschine in Bewegung (eine Tour in Kooperation mit dem Bergbauverein Dorsten)

Foto oben rechts: Hansekaufmann Rolf Steinwede bei einem Stadtrundgang durch Dorsten

Text und Foto: Stadt Dorsten

